# **Einrichten eines DfÜ-Servers**

Diese Anleitung bezieht sich ausschließlich auf die Einrichtung eines Servers mit der TELES CAPI 3.26. Eine Anleitung für andere Karten findet Ihr <u>hier</u>.

Voraussetzungen:

- **<u>1. Installierte CAPI 3.26</u>**
- 2. Installierte MiniPort Treiber der Teles
- 3. Installiertes ISDN Accelerator Pack von MS
- **4. Installierter DfÜ Server**

Sind bei Dir alle Voraussetzungen erfüllt? Dann geht es hier weiter.

## 1. Installation der CAPI

Vor der Installation der CAPI 3.26 sollten alle Reste der vorherigen CAPI vollständig entfernt sein.

Danach wird aus dem Installationsverzeichnis die Datei "INSTALL" durch Doppelklick gestartet.

🔁 capi				C
<u>D</u> atei <u>B</u> earbeiten	<u>A</u> nsicht <u>?</u>			
	Ø			5
Capi3262	Capiinst	Class	Cleanreg	
Data.1	Data.2	Data.3	Disk1.id	
Disk2.id	Disk3.id	install	Setup.ins	
Setup.pkg	Teles			
18 Objekt(e) (und 2 v	ersteckti 3,77 MB			7

Bei der Installation wird man automatisch in den Hardwareassistenten geleitet. Die Frage nach dem automatischen Suchen nach neuen Hardwarekomponenten muß verneint werden. Als nächstes ist es wichtig, daß der Eintrag ''TELES-ISDN Karte'' und die entsprechende Karte ausgewählt wird. Eine Veränderung der vorgeschlagenen Einstellungen ist nur in den seltensten Fällen erforderlich. Danach beginnt der eigentliche Installationsvorgang.

Im nächsten Schritt sind einige Angaben zum Anschluß erforderlich. Die hier eingetragene Rufnummer ist die, die Deine Karte dann ins ISDN Netz sendet,

#### wenn bei den einzelnen Programmen nichts anderes eingestellt ist.

TELES ISDN Treiber Setup		×
	Bitte geben Sie Ihr D-Kanal-Protokoll an sowie Rufnummer(n) ein. Wenn Sie an einer Telefonanlage angeschloss ebenfalls die Amtsholung an.	Ihre Vorwahl und en sind, geben Sie bitte
	D-Kanal DSS1 (Euro ISD	N) 🔽
	Vorwahl 03583	
	Rufnummer 706022	
<b>\</b>	🗖 Nebenstellenanlage	
	Amtsholung	
	< <u>Z</u> urück <u>W</u> eite	r > Abbrechen

Nach erfolgreicher Installation und Neustart des Rechners (diesen aus- und wieder einschalten) sollte der vorgeschlagene Anschlußtest durchgeführt werden. Hier sollten dann auch keine Probleme auftreten. Ansonsten sollten die Einstellungen der Karte geändert werden. (Interrupt und E/A-Bereich)

🏬 TELE	S ISDN-Treiber	×	
ৃ	Die TELES ISDN Treiber wurden erfolgreich installiert! Um die volle Funktionalität zu überprüfen, können Sie einen ISDN-Anschluß-Test durchführen.		
	Dieser Test wird eine Verbindung von einem B-Kanal zum anderen aufbauen und einige Testdaten übertragen.		
Soll der ISDN-Anschluß-Test jetzt gestartet werden?			
	Ja Nein		

Im Anschluß an diesen Test erscheint folgende Frage:

Minip	ortinstallation	×
Möc	nten Sie jetzt den TELES.ISDN WAN-NDIS-Miniport	Treiber installieren?
	<u>Ja</u> Nein	]

Soll über die Karte eine DfÜ Netzwerkverbindung aufgebaut werden, muß diese Frage mit ja beantwortet werden. Die Miniport Treiber und das Accelerator Pack werden dann automatisch mit installiert.

#### 2. Installation der Miniport Treiber

Wer die CAPI laut Anleitung installiert hat, wird automatisch zu diesem Schritt kommen. Andere müssen die Miniportinstallation manuell nachholen. Hierzu ist im TELES Treiberverzeichnis die Datei "MINIINST" zu starten.

Miniportinstallation	X
Der Miniport benötigt das Microsoft IS Microsoft ISDN Accelerator Pack 1.1	SDN Accelerator Pack 1.1. Soll das Linstalliert werden?
a	<u>N</u> ein

Die nächste Abfrage ist hier ebenfalls mit ja zu beantworten, da das Accelerator Pack für das Betreiben der Miniports unbedingt erforderlich ist. Aber auch dies läßt sich nachträglich aus dem TELES Treiberverzeichnis installieren. Dafür liegt die Datei "MSISDN11" im Verzeichnis der TELES CAPI. Bei der Installation ist die WIN95 CD erforderlich. Nach Neustart des Rechners ist die Installation abgeschlossen.

# 3. Installation des DfÜ Servers

Der DfÜ-Server ist Bestandteil von WIN95b oder des WINDOWS Plus! Paketes. Die entsprechende Datei kann aber auch über das INTERNET bezogen werden. Die neueste Version findet Ihr auf meinem Server. (MSDUN12.EXE). Das ist zwar eine englische Version, aber hat dafür mehr an Einstellmöglichkeiten in Sachen Zugriffsschutz und ermöglicht den Aufbau von zwei Verbindungen gleichzeitig. Diese Anleitung bezieht sich auf diese Version.

Startet zuerst die Datei MSDUN12.EXE.

Nach der Abfrage nach dem Starten der Installation und Zustimmung zum Lizenzvertrag, wird der DfÜ Server automatisch installiert. Nach dem Neustart des PC's muß das Netzwerk eingerichtet werden.

## 4. Einrichtung des DfÜ Servers

Zum Betreiben des DfÜ Servers ist die Einrichtung der entsprechenden Netzwerkprotokolle und der Netzwerkdienste erforderlich. Hierzu ist über das STARTMENÜ -- EINSTELLUNG -- SYSTEMSTEUERUNG zu wählen. Die Netzwerkeinstellung kann über NETZWERK eingerichtet werden.

Netzwerk ? X			
Konfiguration Identifikation Zugriffssteuerung			
Die folge <u>n</u> den Netzwerkkomponenten sind installiert:			
<ul> <li>Client für Microsoft-Netzwerke</li> <li>Compex RL2000 PCI Ethernet Adapter</li> <li>Dial-Up Adapter</li> <li>Dial-Up Adapter #2 (VPN Support)</li> <li>Microsoft Virtual Private Networking Adapter</li> </ul>			
▲       ▲    <			
Primäre Netzwerkanmeldung:			
Windows-Anmeldung			
Datei- und Druckerfreigabe			
Beschreibung			
OK Abbrechen			

Nach Aufruf des Netzwerksetups sind über die Schaltfläche HINZUFÜGEN folgende Protokolle zu installieren.

Hierzu PROTOKOLLE --- HINZUFÜGEN wählen. Anbieter Microsoft und Protokoll IPX/SPX kompatibles Protokoll und anschließend dasselbe mit Microsoft und Protokoll NetBEUI auswählen. Danach sollten die folgenden Protokolle am DfÜ Treiber gebunden sein.

TCP/IP

NetBEUI

IPX/SPX

Jetzt muß die Datei- und Druckerfreigebe noch installiert werden. Hierzu HINZUFÜGEN -- DIENST -- Anbieter Microsoft -- Datei- und Druckerfreigabe für Microsoft Netzwerke wählen. Dann ist über die Schaltfläche Datei- und Druckerfreigabe der Zugriff auf Dateien und den Drucker zu gestatten. Eventuell ist über das Register Identifikation dem Rechner noch einen Name zuzuweisen. Nach diesem Namen muß der Anrufer dann suchen lassen, um Zugriff zu erhalten.

Netzwerk		? ×
Konfiguration Identil	fikation Zugriffssteuerung	
Anhand o im Netzw Compute eine kurz	der folgenden Informationen wird rerk identifiziert. Geben Sie den rnamen, den Namen der Arbeits e Beschreibung des Computers	f Ihr Computer gruppe und an.
Computername:	JEns	
Arbeitsgruppe:	privat	
Beschreibung:		
	ОК	Abbrechen

Nach der Bestätigung mit OK, wird der PC neu gestartet.

Jetzt sollten einzelne Verzeichnisse freigegeben werden. Dies geschieht über die rechte Maustaste auf dem entsprechendem Verzeichnis. (Hier nicht die gesamte Festplatte freigeben, sonst haben Anrufer auf das gesamte Laufwerk Zugriff.)

Nun sollte die Servernummer eingerichtet werden. Dies geschieht über den ISDN Monitor in der Task Leiste. Dieser ist durch Doppelklick zu öffnen und dann ist das Menü OPTIONEN EINSTELLUNGEN zu wählen. Im Register MiniPort Einstellungen ist die Option ANRUFE BEANTWORTEN zu aktivieren. Weiterhin ist die Rufnummer einzutragen, auf die der Server reagieren soll. Achtung diese Nummer sollte für keinen anderen Datendienst vergeben sein.

Nach dem Neustart kann dann der DfÜ Server aktiviert werden.

Dazu ist im Ordner ARBEITSPLATZ der Ordner DFÜ NETZWERK zu öffnen. Über das Menü VERBINDUNG/CONNECTION -- ist der Eintrag DfÜ Server zu wählen. Im folgenden Einstellungsmenü ist das Register TELES Miniport -1. B-Kanal auszuwählen.

Dial-Up Server	?×	
TELES BTX Modem	TELES CompuServe Modem	
TELES Faxmodem	TELES V.34 Modem (Beta)	
TELES V.120 Modem		
TELES Modem TELES X	.75 Modem   TELES V.110 Modem	
TELES MINIPORT - 1.8	TELES MINIPORT - 2.8	
No caller access     Allow caller access     Password protection: Change Password		
Co <u>m</u> ment: JEns DfÜ Se	rver	
<u>S</u> tatus: Monitoring		
Dis <u>c</u> onnect User	Server <u>T</u> ype	
ОК	Abbrechen Übernehmen	

Hier aktiviert man den Zugiff für die Anrufer und vergibt gegebenenfalls noch ein Kennwort. Nach Anwahl von Servertyp stellt man diesen wie folgt ein.

? ×
•
1

Nach Bestätigung mit OK müßte dann ein kleiner Computer in der SYSTray zu sehen sein. Dein Server ist jetzt empfangsbereit. Leider ist es nicht möglich, diesen selbst zu testen, aber eine <u>Mail</u> an mich oder an andere <u>DfÜ</u> <u>Serverbetreiber</u> und wir werden versuchen, Deinen Server zu testen.

#### Ich hoffe es funktioniert!

JEns

© JEns Thieme 1998